

Wohnen am Glacispark II



01



02



03

Die Tieferlegung der Bahngleise hebt die Trennung zwischen der Innenstadt und den südlich angrenzenden Gebieten auf. Für die jetzt freien Flächen wird eine Bebauung vorgeschlagen, die im besonderem Maß von der landschaftlichen Lage am Glacispark gewinnt.

Das bei den Bahngleisen platzierte Gebäude wirkt als Prallwand gegen die Lärmemissionen der Bahn und schützt so das Wohnen. Auf den vier Baufeldern werden städtebaulich und architektonisch zusammenwirkende Baukörper platziert, die als Stadtvillen überschaubare Hausgemeinschaften bilden und den Freiraum zum Park hin öffnen. Eine Spielstraße vernetzt das Gebiet mit der Umgebung. Stellplätze befinden sich in Tiefgaragen direkt unter den Häusern, wobei 2/3 davon von Norden angefahren werden, um die Spielstraße zu entlasten.

Jede Wohneinheit erhält einen privaten Außenraum. An der nordöstlichen Fassade bilden verglaste Wintergärten eine schallabsorbierende Pufferzone. Kinder-, Schlaf- und Wohnräume sind auf der lärmabgewandten Seite in Richtung Park angeordnet.

Wohnen am Glacispark II – Neu-Ulm / 2007

Projekt	WGN
Bauherr	Stadt Neu-Ulm Casa Nova GmbH Inhofer Wohnbau Munk Bauen & Wohnen GmbH Realgrund AG
Status	Mehrfachbeauftragung Realisierungspreis
Grundstück	4,1 ha
BGF	54.460 m ²
Schallschutz	Prof. Ertel
Freianlagen	Doris Grabner

- 01 Regelgrundrisse
- 02 Blick entlang der grünen Achse in Richtung Glacis
- 03 Lageplan